

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

16.10.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 16. Oktober 1891.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **114.** Abonnements-Vorstellung.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.
Regie: Herr Harlacher

Personen:

Ambrosio, ein alter Hirte	.....	Herr Heller.
Gabriele, seine Nichte	.....	Fräulein Arnhold.
Ein Jäger	.....	Herr Cordz.
Gomez,	} Hirten	Herr Rosenberg.
Vaske,		Herr W. Beyer.
Pedro,		Herr Ludwig.
Graf Otto, ein deutscher Ritter		.....	Herr Bösch.
Ritter. Jäger. Gerichtsdiener. Hirten. Landleute.		

Die Handlung geht in der spanischen Provinz Granada in der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts vor.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Personen:

Sir James Plumstershire	.....	Herr Reiff.	Ein Dienstmann	.....	Herr Bösch.
Lady Plumstershire	.....	Frau Diegischer.	Ein Briefträger	.....	Herr Müller.
Jonny,	} deren Kinder	Otto Flach.	Japanesin,	} mechanische Figuren	Frl. Kern.
Tommy,		Albert Schulz.	Chinesin,		Frl. Dietrich.
Betsy,		Lina Blau.	Bébé,		Frl. Mario.
Bob,	Alfred Steinöl.	Spanierin,	Frl. Breittrenz.		
Ein Spielwaarenhändler	.....	Herr Humker.	Steirerin,		Frl. Schoder.
Seine Gehülfen	.....	Herr Hallego.	Poet,		Herr Rathner.
Die Puppenfee	.....	Herr Benedict.	Policinelle,		Herr Anab.
Ein Bauer	.....	Fräulein Mario.	Bortier,		Herr Ludwig.
Deffen Weib	.....	Herr W. Beyer.	Mohrin,		Frau Weiß II.
Deffen Kind	.....	Frl. Schwarz.	Chinesin,		Herr Klumpp.
Eine Dienstmagd	.....	Mara Vogel.	Trommelhasen,	Frl. Meyer,	
Der Lohndiener eines Hotels	.....	Fräul. Gartner.	Schelling.	Heinrich, Geride, Schüt.	
Der Lohndiener eines Hotels	.....	Herr Diegischer.	Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.		

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Lange.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — P.
„ II. „ 4 Mk. — P.	„ II. „ 3 Mk. 50 P.	„ II. „ 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. I. „ 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 P.
„ II. „ 3 Mk. — P.	„ II. „ 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze I. „ 3 Mk. — P.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — P.
„ II. „ 3 Mk. — P.	„ II. „ 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rangs I. „ 4 Mk. — P.	Logen II. Rangs I. „ 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.
„ II. „ 3 Mk. 50 P.	„ II. „ 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 18. Oktober, IV. Quartal, **116.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Uthal.** Oper in einem Akt nach Ossian. Aus dem Französischen des St. Victor, übersetzt und bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Mehul.
Zum ersten Male wiederholt: **Cavalleria rusticana** (Sizilianische Bauernchöre).
Melodrama in einem Aufzuge von G. Verga. Musik von Pietro Mascagni.